

Priester in der Gesellschaft Jesu - damals wie heute

Die Gesellschaft Jesu versteht sich als ein Priesterorden. Die meisten Jesuiten werden Priester, manche wirken auch als Brüder mit. An diesem Ignatiusfest dürfen wir das goldene Priesterjubiläum von fünf Mitbrüdern feiern: Helmut Engel SJ, Gundikar Hock SJ, Medard Kehl SJ, Fritz Korte SJ und Wendelin Köster SJ.

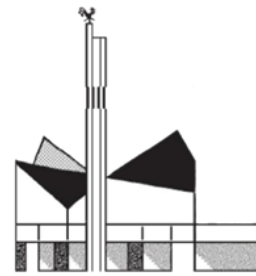
Beim Hl. Ignatius war die Entscheidung für das Priestertum erst langsam gewachsen. Nach den ersten geistlichen Erfahrungen suchte er einen Weg, Gott zu dienen. Die Idee, als Pilger im Heiligen Land zu bleiben, um Jesus an den Orten seines Wirkens nahe zu sein, konnte er nicht verwirklichen.

„Seit der genannte Pilger eingesehen hatte, dass es Gottes Wille war, dass er nicht in Jerusalem sei, dachte er ständig bei sich nach: Was tun? Und am Schluss neigte er mehr dazu, eine Zeit zu studieren, um den Seelen helfen zu können“ (Pilgerbericht 50). Fast zehn Jahre Philosophie- und Theologiestudium folgten in mehreren spanischen Universitätsstädten und dann vor allem in Paris. Das Eigentliche blieb aber für ihn, den Menschen durch eigene geistliche Erfahrungen näher zu Gott zu führen, den „Seelen zu helfen“. Gemeinsam mit den inzwischen gewonnenen Gefährten beschloss er am Ende ihrer Studien, entweder doch den Jerusalem-Traum zu verwirklichen oder „sich dem Stellvertreter Christi anzubieten, damit er sie einsetze, wo er urteile, es sei mehr zur Ehre Gottes und zum Nutzen der Seelen“ (Pilgerbericht 85).

Dazu erbaten sie sich während des vergeblichen Wartens auf ein Schiff nach Jerusalem die Erlaubnis, zu Priestern geweiht zu werden. Nicht wie üblich für eine Klerikerlaufbahn innerhalb der bestehenden Kirchenstrukturen oder gut abgesichert durch eine Pfründe. Sie wurden stattdessen geweiht auf den „Titel der Armut“: Allein das Gottvertrauen und der Dienst an den Menschen zählten. Darauf verließen sie sich, auch ökonomisch. Das trug viel dazu bei, Vertrauen zu gewinnen und ihren Einsatz geistlich so fruchtbar zu machen.

Priesterweihen in der Gesellschaft Jesu verfolgen weiterhin diese Blickrichtung, auch wenn es mittlerweile durch die Ordensstrukturen eine etablierte Grundsicherung der Mitglieder gibt. Das Ziel ist aber damals wie heute: innerlich frei durch die Gelübde von Armut, Keuschheit und Gehorsam im Dienste Gottes und der Menschen zu wirken.

Alles zu größeren Ehre Gottes.



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

Doppelnummer 27.7.-11.8.2019



Fest des Heiligen Ignatius von Loyola

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 27. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

**Sonntag, 28. Juli 2019 FEST DES HEILIGEN IGNATIUS VON LOYOLA
UND GOLDENE PRIESTERJUBILÄEN**

L1: Gen 18,20-32; L2: Kol 2,12-14; Ev: Lk 11,1-13

10.30 Uhr Festhochamt
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin / Gutmann)

Kollekte für ein jesuitisches Schulprojekt in Mosambik

Dienstag, 30. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche
19.00 Uhr Messe in der Kirche

Mittwoch, 31. Juli 2019

Hl. Ignatius von Loyola

07.30 Uhr *entfällt: Jesuiten-Messe*
08.30 Uhr *entfällt: Messe in der Hauskapelle*
18.00 Uhr Messe zum Fest des Hl. Ignatius
21.50 Uhr *entfällt: 10vor10 - Gebet zur Nacht*

Donnerstag, 1. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche

Freitag, 2. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche
10.30 Uhr Messe im Nellini-Stift

Samstag, 3. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Greif)

Sonntag, 4. August 2019

18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Koh 1,2; 2,21-23; L2: Kol 3,1-5.9-11; Ev: Lk 12,13-21

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Peter Köster / Matani)

Kollekte für die Gemeinde

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de,
www.ignatius.de,
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrrei Kirchort St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Dienstag, 6. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche
19.00 Uhr Messe in der Kirche

Mittwoch, 7. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der rechten Seitenkapelle, Kirche
08.30 Uhr Messe in der Kirche
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 8. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
17.00 Uhr Messe in der Kursana-Villa

Freitag, 9. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 10. August 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.00 Uhr Taufe Juno Leder P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 11. August 2019

19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 18,6-9; L2: Hebr 11,1-2.8-19; Ev: Lk 12,32-48

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe mit Semesterabschluss (P. Specker)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Mittlmeier)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

Mo. 29.7. 09.15 Uhr Treff zur Abfahrt Kinderfreizeit
Di. 30.7. und 6.8. 15.30 Uhr *ENTFÄLLT: Familienlounge, Gemeindesaal*
Mi. 31.7. und 7.8. 16.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Konferenzraum

Renovierung der Hauskapelle ab dem 29. Juli

Da die Hauskapelle für voraussichtlich 10 Tage wegen Renovierungsarbeiten nicht nutzbar sein wird, finden alle Gottesdienste in dieser Zeit in der Seitenkapelle der Ignatiuskirche statt.

Ökumenischer Schulanfängergottesdienst am 13. August

Alle Erstklässler sind mit ihren Familien am großen Tag um 8.30 Uhr in die Ignatiuskirche zum Gottesdienst eingeladen. Gemeinsam tun dies die ev.-luth. Katharinengemeinde, die ev.-reformierte Gemeinde und die röm.-kath. Gemeinde St. Ignatius.

Kollekte am 20./21. Juli: 265,00 Euro für die Gemeinde